
Capela de Nossa Senhora dos Remédios - Peniche

ÜBER



Foto: Turismo do Oeste

Gleich an der Küste am äußersten Westen der Halbinsel von Peniche bildet sie das Zentrum des Heiligtums, das dem Marienkult geweiht ist. Noch heute ist das Gründungsjahr der Kirche unbekannt, doch glaubt man, dass sie im 16. Jahrhundert errichtet wurde.

Gemäß der Legende wurde das Marienbildnis im 12. Jahrhundert gefunden. Es war in einer kleinen Höhle verborgen, die sich an dem jetzigen Standort der Kapelle befand. Von diesem Zeitpunkt wird hier der sogenannte Kult der Senhora dos Remédios (Maria Hilf) gepflegt. Die Bedeutung dieses Kultus veranschaulichen die jährlichen Wallfahrten und Kerzenprozessionen, die dazu führten, dass ein eigenes Heiligtum im 17. Jahrhundert errichtet wurde. Es besteht aus einer Kirche und einem Vorplatz an dessen Seiten sich Häuser befinden, in denen früher der Eremit und die Mordome wohnten, wo aber auch die Pilger übernachten konnten und die Reitställe untergebracht waren.

Sehenswert sind in dieser Kirche vor allem die Hauptkapelle wo das Marienbildnis verehrt wird, die Azulejotafeln aus dem 17. Jahrhundert, die Episoden aus der Christus Passion darstellen, und auch die sogenannte kleine Kapelle des Toten Herren, in der ein Christusbildnis verehrt wird, das als Senhor dos Remédios (Herr der Hilfe) bekannt ist.

Kontakte

Largo dos Remédios - Peniche 2520-631 Peniche
Telefon: +351 262 787 748
